

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 22 (1949)

Heft: 8

Artikel: Die Ernährung auf Neufundland

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-516949>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Richtpreise.

Die in unserer Juni-Nummer auf Seite 132/133 angegebenen Richtpreise des O.K.K. für die Monate Juni/Juli 1949 sind mit Zirkular vom 15. Juli 1949 vom O.K.K. für die Monate August/September 1949 neu festgelegt worden. Dabei sind für Heu und Stroh Preisreduktionen eingetreten:

Heu: bis Fr. 16.— (statt Fr. 17.—) per 100 kg, in Ballen gepreßt, franko Kantonnementsort geliefert;

bis Fr. 12.— (statt Fr. 13.50) per 100 kg, offen ab Stock geliefert.

Stroh: bis Fr. 10.— (statt Fr. 10.50) per 100 kg, in Ballen gepreßt, franko Kantonnement geliefert

bis Fr. 6.50 (statt Fr. 8.—) per 100 kg, Inlandstroh in Garben, franko Kantonnementsort geliefert.

Im übrigen sind die Richtpreise unverändert geblieben.

Änderung der Ziffer 38 der I. V. 47

In der Nr. 4 des **Militäramtsblattes** vom 30. Juni 1949 sind einige Änderungen der Ziffer 38 I. V. 47 bekannt gegeben. Diese Ziffer betrifft den Funktionssold der H. D., bei der nun gewisse Funktionen aufgehoben und neue dazugekommen sind.

Die Ernährung auf Neufundland

Die Ernährung auf Neufundland entspricht den optimalen Bedingungen nicht, weshalb die kanadische Regierung, in Ausführung der Beschlüsse der Ernährungskonferenz von Hot Springs, sich eingehend mit der Verbesserung der Ernährungsverhältnisse auf der Insel befaßt. Eine der ersten Reformen, die durchgeführt wurden, war die Einführung des in den U.S.A. üblichen vitaminisierten Mehles, eines mit den Vitaminen B₁, B₂, Nicotinsäure (=Vitamin der B-Gruppe), sowie mit Eisen angereicherten Weißmehles. Das Ergebnis war, wie James Mc. Grath, Präsident des Neufundländer Ärztevereines, 1946 in einem Vortrag in New York mitteilen konnte, schon in kurzer Zeit ein recht erfreuliches. Vitaminisiertes Mehl scheint eine günstige Wirkung auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung von Neufundland zu besitzen. Speziell ist die Beriberi, welche vor dieser Maßnahme auf Neufundland sporadisch auftrat, vollständig verschwunden. Wie die Zeitschrift „Die Vitamine“ (wissenschaftlicher Dienst: „Roche“) amerikanischen Quellen weiter entnimmt, war auch die Versorgung mit Vitamin A mangelhaft. Die Regierung Neufundlands hat daher angeordnet, daß Margarine mit Vitamin A angereichert wird. Durch diese zwei Vitaminisierungsmaßnahmen hofft man, die in Neufundland auftretenden Vitamin-Mangelerkrankungen bald restlos beseitigen zu können.

(Wohlverstanden hat dieses mit Vitaminen angereicherte Mehl nichts zu tun mit dem durch Trichlor-Stickstoff gebleichten Mehl! Also nicht verwechseln das „Anreichern“ mit „Behandeln und Bleichen“. (Der Korr.). Dr. Sch.